

<http://www.derwesten.de/wr/staedte/nachrichten-aus-bad-berleburg-bad-laasphe-und-erndtebrueck/schon-nach-einer-stunde-ist-das-brot-restlos-ausverkauft-aimp-id9851446.html>

BACKHAUSFEST

Schon nach einer Stunde ist das Brot restlos ausverkauft

22.09.2014 | 00:23 Uhr



Zum Backhausfest versammelten sich Feudinger jeder Altersklasse in der Dorfmitte

Foto: Anna-Lina Müller

Auf die Krönung zum Golddorf folgt mit dem Backhausfest in Feudingen gleich das nächste große Ereignis. Dem Ausrichter der Dorfgemeinschaft Feudingen liegt das Feudinger Backhaus mitten im Dorf besonders am Herzen. Daher wurden in diesem Jahr die gesamte Fläche und das Backhaus selbst mit Hilfe der Backhausgemeinschaft von Grund auf renoviert. Die Dorfmitte erstrahlt nun wieder in neuem Glanz und wurde jetzt mit einem gemütlichen Fest eingeweiht.

Neue Backhausgemeinschaft

Es standen einige Arbeiten an, um das in Privatbesitz stehende Backhaus wieder instand zu bringen. Daher bildete sich in diesem Jahr eine Backhausgemeinschaft, die die Renovierung des Backhauses in die Hand nahm. Neben der Außenfläche, die vollständig aufgearbeitet wurde und auf der neue Bäume gepflanzt wurden, stand aber vor allem das Herzstück im Vordergrund: Die Decke des Backhauses wurde isoliert, die Holzbalken sowie Fachwerkflächen gesäubert und von außen und innen wurde gestrichen.

„Der Boden war besonders aufwendig“, wie Günther Heinrich berichtete, der einer der tragenden Kräfte bei der Backhausrenovierung war. Die gesamte Bodenfläche, die nicht mehr begehbar war, wurde ausgebaut, ausgeschachtet und isoliert. Den Backhausboden schmückt nun ein Naturschiefer, der extra aus dem Sauerland angeliefert wurde.

Eingeheizt

Natürlich wurde auch dem Ofen zum Backhausfest wieder eingeheizt und die Feudinger konnten sich über frisches Backhausbrot freuen. Bereits in der Nacht vor dem Fest haben die Frauen aus der Dorfgemeinschaft den Teig zubereitet und um 5 Uhr wurde das erste Brot in den Ofen geschoben. Schon nach der ersten Stunde Backhausfest war das Brot restlos ausverkauft, was die Bäcker natürlich erfreute. Für das leibliche Wohl sorgte der Dorfverein jedoch trotzdem bestens. Mit belegten Broten, Würstchen und Kuchen vom Blech war für jeden etwas dabei. Im Festzelt konnten die Besucher dann bei Akkordeonmusik mitschunkeln und abends auf die Band „Hitbreaker“ tanzen.

Trotz des etwas unbeständigen Wetters war die Stimmung unter den Feudingern gut und jung und alt kamen im Dorf zusammen. „Wir sind stolz auf unsere gute Dorfgemeinschaft“, so der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Feudingen Hans-Hermann Weber.

Die Renovierung der Backhausfläche ist nur eine von vielen Aktionen, die die Feudinger Vereine in den letzten Jahren in die Wege geleitet haben. Somit ist der Titel „Golddorf“ mehr als verdient. Trotzdem, findet der Dorfverein, sollte man sich darauf nicht ausruhen und sich weiterhin für die Entwicklung des Dorfes engagieren. Gerade im Hinblick auf die in einigen Jahren anstehende 800-Jahrfeier müssen die Feudinger Vereine bereits jetzt schon wieder Ideen sammeln.

Anna-Lina Müller